

W&T

Handbuch

Interface RS422 > Centronics



Typ
Release

62008, 62009
1.40

© 11/2005 by Wiesemann & Theis GmbH

Irrtum und Änderung vorbehalten:

Da wir Fehler machen können, darf keine unserer Aussagen ungeprüft verwendet werden. Bitte melden Sie uns alle Ihnen bekannt gewordenen Irrtümer oder Mißverständlichkeiten, damit wir diese so schnell wie möglich erkennen und beseitigen können.

Führen Sie Arbeiten an bzw. mit W&T Produkten nur aus, wenn Sie hier beschrieben sind und Sie die Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Eigenmächtiges Handeln kann Gefahren verursachen. Wir haften nicht für die Folgen eigenmächtigen Handelns. Fragen Sie im Zweifel lieber noch einmal bei uns bzw. Ihrem Händler nach!

Interface 20mA > Centronics, 4+4 KByte, Typ 62008**Funktion**

Das Interface 62008 erlaubt den Anschluß paralleler Drucker oder Plotter an beliebige Datenquellen mit einer seriellen RS422-Schnittstelle. Bei der Installation muß das Datenformat des Interfaces dem verwendeten Format der Datenquelle angepaßt werden. Die seriellen Parameter können entweder mit Hilfe von DIL-Schaltern im Inneren des Interfaces (siehe Tabelle) oder mittels automatischer Format-Erkennung im „Learn-Mode“ eingestellt werden.

Learn-Mode: Zur Initialisierung des Learn-Modus muß die schwarze Taste an der Seite des Schnittstellenwandlers im Einschaltmoment des Interfaces betätigt werden. Nach Loslassen der Taste wird die aktuelle Einstellung des Interfaces auf dem angeschlossenen Drucker ausgegeben. Im Anschluß daran sollte zur Format-Erkennung ca. 1 Seite eines beliebigen Textes an das Interface gesendet werden. Die erkannten seriellen Parameter werden auf dem Drucker ausgegeben und automatisch in einem EEPROM nichtflüchtig abgelegt. Beim nächsten Einschalten (ohne Tastendruck) führt das Interface seine normale Funktion mit den neu erkannten Parametern aus. Der Learn-Mode kann beliebig oft wiederholt werden.

Im normalen Betrieb löscht einmaliges Drücken der roten Taste den eingebauten Buffer (Clear). Zweimaliges Drücken bewirkt ein erneutes Ausdrucken des Bufferinhalts (Copy).

Handshake: Das Interface führt sowohl Hardware-Handshake als auch XON/XOFF-Handshake durch. Der eingebaute Overrun-Buffer bewirkt, daß auch dann keine Daten verlorengehen, wenn der Computer nach Handshake-Stop bis zu 4KByte Daten sendet.

Codewandlung: Das Interface kann beliebig zwischen German-ASCII und IBM-Code wandeln.

Manuelle Einstellung der seriellen Parameter

Zusätzlich zum Learn-Modus bietet das Interface die Möglichkeit, die Einstellung der seriellen Parameter manuell mit Hilfe von DIL-Schaltern vorzunehmen, die nach Öffnen des Interface-Gehäuses zugänglich sind. Die Bedeutung der DIL-Schalter sind in den folgenden Tabellen beschrieben:

Baudrate	S1	S2	S3
300 Bd	off	off	off
1200 Bd	ON	off	off
2400 Bd	off	ON	off
4800 Bd	ON	ON	off
9600 Bd	off	off	ON
19200 Bd	ON	off	ON
38400 Bd	off	ON	ON
76800 Bd	ON	ON	ON

Datenbit	S4
7	ON
8	off

Parität	S5	S6
keine	ON	off
ungerade	off	ON
gerade	ON	ON
Learnmode	off	off

Code-Wandlung	S7	S8
keine	ON	ON
GRASCI > IBM	off	ON
IBM > GRASCI	ON	off

Handshake

Das Interface führt Hardware-Handshake und XON/XOFF-Handshake durch. Soll eine dieser Methoden unterdrückt werden, so ist die entsprechende Anschlußleitung nicht anzuschließen. Der eingebaute Overrun Buffer bewirkt, daß auch dann keine Daten verlorengehen, wenn der Computer nach Handshake-Stop bis zu 4KByte Daten sendet.

Steckverbinder und Pinout

Der RS422-Anschluß des Interfaces ist als 25 polige SUB-D-Buchse ausgeführt. Das Pinout dieses Streckverbinders muß in der Regel bei der Installation dem Pinout der Datenquelle angepasst werden. Dies kann mit einem Adapterkabel oder durch Modifizierung der Interface-Steckerbelegung realisiert werden. Die Belegung des Interfaces können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Signal	Pin#
Data Out A (-)	10
Data In A (-)	11
Masse	14
Hands. Out A (-)	15
Hands. Out B (+)	16
Data Out B (+)	22
Data In B (+)	23

Technische Daten

Baudrate:	300..76800 Baud
Datenformat:	7,8 Datenbit, No, Even, Odd Parity
Handshake:	DTR-, XON-/XOFF-Handshake
Buffer:	8 KByte (4KByte + 4KByte Überlaufbuffer)
Stromversorgung:	mitgeliefertes Steckernetzteil
Stromaufnahme:	typ. 50 mA im Leerlauf
Eingang:	25-pol. SUB-D-Buchse inkl. 2m Anschlußkabel am Gerät
Ausgang:	36-pol. Centronics-Stecker, Interface direkt auf den Drucker aufsteckbar
Gehäuse:	Kunststoff-Gehäuse, 75x61x20 mm
Gewicht:	425 g inkl. Netzteil
Lieferumfang:	Interface RS422 > Centronics Steckernetzteil für Büro-Anwendung

RS422 > Centronics Interface, 1+1 KByte, Typ 62009

Das Interface 62009 erlaubt den Anschluß paralleler Drucker oder Plotter an beliebige Datenquellen mit einer seriellen RS422-Schnittstelle.

Funktion

Bei der Installation muß das Datenformat des Interfaces dem verwendeten Format der Datenquelle angepaßt werden. Die RS422-Parameter können entweder mit Hilfe von DIL-Schaltern im Inneren des Interfaces (siehe Tabelle) oder mittels automatischer Format-Erkennung im „Learn-Mode“ eingestellt werden.

Learn-Mode

Zur Initialisierung des Learn-Modes muß der seitliche Taster am Schnittstellenwandler im Einschaltmoment des Interfaces betätigt werden. Nach Loslassen des Tasters wird die aktuelle Einstellung des Interfaces auf dem angeschlossenen Drucker ausgegeben. Im Anschluß daran sollte zur Format-Erkennung ca. eine Seite eines beliebigen Textes an das Interface gesendet werden. Die erkannten RS422-Parameter werden auf dem Drucker ausgegeben und automatisch in einem EEPROM nichtflüchtig abgelegt. Beim nächsten Einschalten (ohne Tastendruck) führt das Interface seine normale Funktion mit den neu erkannten Parametern aus. Der Learn-Mode kann beliebig oft wiederholt werden. Im normalen Betrieb löscht einmaliges Drücken des Tasters den eingebauten Buffer (Clear). Zweimaliges Drücken bewirkt ein erneutes Ausdrucken des Bufferinhalts (Copy).

Manuelle Einstellung der RS422-Parameter

Zusätzlich zum Learn-Modus bietet das Interface die Möglichkeit, die Einstellung der RS422-Parameter manuell mit Hilfe von DIL-Schaltern vorzunehmen, die nach Öffnen des Interface-Gehäuses zugänglich sind.

Die Bedeutung der DIL-Schalter können Sie der nebenstehenden Tabelle entnehmen.

Baudrate	S1	S2	S3
300	off	off	off
1200	ON	off	off
2400	off	ON	off
4800	ON	ON	off
9600	off	off	ON
19200	ON	off	ON
38400	off	ON	On
76800	ON	ON	ON

Datenbit	S4
7	ON
8	off

Parität	S5	S6	S7	S8
no	ON	off	ON	ON
odd	off	ON	ON	ON
even	ON	ON	ON	ON
learn mode	off	off	ON	ON

Die Anzahl der Stopbit ist beliebig, lediglich das Format *7 Datenbit, keine Parität, 1 Stopbit* wird vom Learnmode des Interfaces nicht unterstützt.

Handshake

Das Interface führt Hardware-Handshake und XON/XOFF-Handshake durch. Soll eine dieser Methoden unterdrückt werden, so ist die entsprechende Anschlußleitung nicht anzuschließen. Der eingebaute Overrun Buffer bewirkt, daß auch dann keine Daten verlorengehen, wenn der Computer nach Handshake-Stop bis zu 1KByte Daten sendet.

Steckverbinder und Pinout

Der RS422-Anschluß des Interfaces ist als 25-polige SUB-D-Buchse ausgeführt. Das Pinout dieses Streckverbinders muß in der Regel bei der Installation dem Pinout der Datenquelle angepasst werden.

Dies kann mit einem Adapterkabel oder durch Modifizierung der Interface-Steckerbelegung realisiert werden. Die Belegung des Interfaces können Sie der folgenden Tabelle entnehmen:

Signal	Pin#
Data Out A (-)	10
Data In A (-)	11
Masse	14
Hands. Out A (-)	15
Hands. Out B (+)	16
Data Out B (+)	22
Data In B (+)	23

Technische Daten

Baudrate:	300..76800 Baud
Datenformat:	7,8 Datenbit, No, Even, Odd Parity
Handshake:	DTR-, XON-/XOFF-Handshake
Buffer:	2kByte (1 kByte + 1 kByte Überlaufbuffer)
Stromversorgung:	mitgeliefertes Steckernetzteil
Stromaufnahme:	typ. 50 mA im Leerlauf
Eingang:	25-pol. SUB-D-Buchse inkl. 2m Anschlußkabel am Gerät
Ausgang:	36-pol. Centronics-Stecker, Interface direkt auf den Drucker aufsteckbar
Gehäuse:	Kunststoff-Gehäuse, 75x61x20 mm
Gewicht:	425 g inkl. Netzteil
Lieferumfang:	Interface RS422 > Centronics Steckernetzteil für Büro-Anwendung